

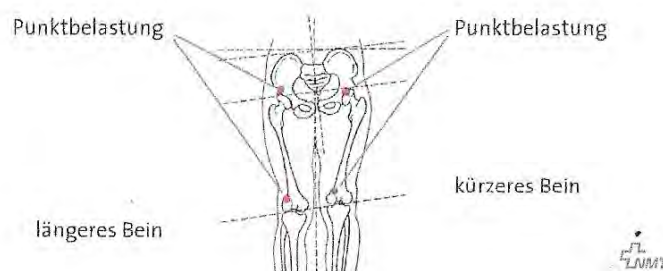
■ **WBA und APM - ein Kurzbescrieb**

Ein statisch-dynamisch-energetisches Behandlungskonzept.

Die **Fehlstatik** ist oft ursächlich oder zumindest verstärkend verantwortlich für Symptome oder Schmerzzustände wie Hallux valgus, Ischialgie, Lumbalgie, Cervical-Schulter-Arm-Syndrom, Intercostalneuralgie und anderen Gelenksaffektionen verschiedenster Lokalisation bis hin zu psychischen Störungen.

Die Aufgabe des Skelettes, den Körper gegen die Schwerkraft zu halten, kann es nur bewältigen, wenn es im Lot steht und die Wirbelsäule - ähnlich einer Mastenkonstruktion bei einer Segeljacht - beim Gehen symmetrisch um das Lot herum schwingen kann. Ist das nicht der Fall, können sich alle Gelenke vom Scheitel bis zur Sohle verkanten. Dies führt nicht nur zu erhöhten Abnutzungserscheinungen in den betroffenen Gelenken, sondern darüber hinaus kann es auch ausserhalb des Bewegungsapparates in Folge gestörter Spinalnerven und eines irritierten autonomen Nervensystems (Sympathikus, Parasympathikus) zu Fehlfunktionen kommen.

Nicht nur die Hüft- und Kniegelenke werden punktuell belastet, sondern viele **Gelenke** des menschlichen Körpers verdrehen und verkanten sich, womit diese disponiert sind, z.B. eine Arthrosis deformans zu entwickeln. Aber auch Bänder und Gelenkskapseln werden asymmetrisch gedehnt bzw. schrumpfen mangels adäquater Dehnung. Die nun freiliegenden Nerven der Knorpelschicht schmerzen unerträglich und so belastet nun der Betroffene das andere Bein, bis auch dort dieselbe Symptomatik auftritt.



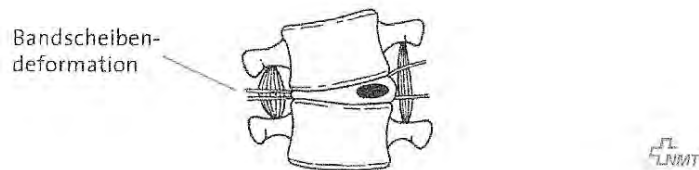
Sehr beachtenswert ist, dass die meisten **Beinlängendifferenzen** funktionell bedingt und auf eine Fehlstellung des Beckens zurückzuführen sind. Dies lässt sich aber – im Unterschied zur anatomischen Beinlängendifferenz – durch einen manuellen Eingriff problemlos korrigieren.

Jede Fehlstellung des Beckens wird zwangsläufig Verspannungen der **Muskeln** zur Folge haben. Andererseits wird es durch die Schonhaltung des Betroffenen aber auch zu Muskelatrophien kommen.

Nach der Lehre der traditionellen chinesischen Medizin durchfliessen Energien unseren Körper. Diese folgen ganz bestimmten Bahnen, den sogenannten **Meridianen**. Sie versorgen energetisch den ganzen Körper,

das Skelett, die Muskulatur aber auch Drüsen und Organe. Kommt es nun an den Gelenksflächen durch Fehlhaltung zu Punktbelastungen, so entsteht dort ein erhöhter Druck. Diese betroffenen Zellgruppen nehmen also erhöhte Energie auf und stören so einen harmonischen Energiekreislauf. Der gestörte Energiekreislauf seinerseits stört nun wiederum die Versorgung anderer Körperregionen aufs Neue. Die Verleihung des Nobelpreises für den wissenschaftlichen Beweis der Existenz der Meridiane ist an dieser Stelle erwähnenswert.

Von ausserordentlichem Interesse ist die Feststellung von energetisch veränderten Punkten durch einen **Ohrtastbefund**. Beim gesunden Menschen ist die Ohrmuschel normalerweise schmerzlos. Tritt jedoch eine Energiefluss-Störung auf, findet man am Ohr schmerzhaft Punkte, die sich in einzelnen Fällen sogar von selbst bemerkbar machen. Im Ohr spiegelt sich der gesamte menschliche Körper mit allen Einzelheiten. Die sehr hohe Empfindlichkeit der Ohrwandung gibt uns durch den Tast- und Sichtbefund in sehr kurzer Zeit die nötige Information und weist auf exakt zu lokalisierende Energiefluss-Störungen hin wie beispielsweise überlastete Gelenke und Bandscheiben, problematische Zähne, Narben und vieles mehr. So wird dem Therapeut sofort der richtige Weg gewiesen für die Behandlung eines Klienten.



Die **Methode des Wirbelsäulen-Basis-Ausgleichs nach Rolf Ott** beruht einerseits auf den Erkenntnissen der klassischen Akupunktur und andererseits auf den Erfahrungen westlicher Massage- Dehn- und Bewegungs-Techniken. Aus dem Bewusstsein, dass eine gestörte Statik immer den Energiekreislauf negativ beeinflussen wird und umgekehrt, wird der WBA immer mit einer Aku-Punkt-Massage verbunden werden. Mit dem WBA ist es in relativ kurzer Zeit möglich, einen Beckenschiefstand in einer sehr sanften und angenehmen Art und Weise zu beheben, was bewirkt, dass das Skelett wieder im Lot und damit die Energien das Fließgleichgewicht wieder finden. Bei der ganzen Behandlung kommt dem rechtlich geschützten **Schwingkissen von NMT®** eine ganz besondere Bedeutung zu. Durch sanftes Schwingen des Klienten auf dem Kissen - der Klient befindet sich dabei in Bauchlage - kommt es in der Kombination von Schwingung und Dehnung zu einer optimalen Entlastung der Wirbelsäule, sowie zu einer Entspannung im ganzen Körper. Dabei werden alle Gelenke sehr sanft mobilisiert und es kann sogar ein Regenerieren der Bandscheiben beobachtet werden.

Schliesslich werden dem Patienten aber auch viele gesundheitsfördernde und gesundheitserhaltende Anweisungen mitgegeben. Zu denken ist in diesem Zusammenhang etwa an eine bessere und gesunde Ernährung aber auch an gezielte Bewegung in Form eines Übungsprogramms.